

Abgeseilt in den Hölzern... - Autor Unbekannt - aus Internforum 04/2008
Original in Englisch - übersetzt und geändert von Norbert Essip - 12/2022

Charlie war mit dem College fertig und war erleichtert, denn er hatte volle Eingeweide und war nicht sicher, ob er das noch lange einhalten konnte, was in seinem Darm drängte. Er dachte für einen Moment daran, doch noch die Toilette auf dem College zu benutzen. Aber da waren jene zwei dummen Typen Aaron und Steve, die davor herum hingen, und jeden ärgern wollen, der da rein will. Sie taten es immer.

Charlie war ein bisschen ein Einzelgängers auf dem College. Es beunruhigte Charlie nicht wirklich so viel, aber es machte ihn zu einer leichten Beute für die kindischen Typen Aaron und Steve. So dass Charlie seinen Arsch zusammen presste und auf Zuhause zusteuerte, welches einen 20 min Spaziergang durch den Wald bedeutet. Die Hitze half nicht, trotzdem er nur ein T-Shirt und Jeans trug. Er hatte seit ein paar Tagen richtige Verstopfung, so dass sein Magen besonders voll war! Etwa 7-8 Minuten später. Charlie war im dichteren Bereich des Waldes, wo es auch ein bisschen kühler war. Plötzlich taumelte sein Magen. Dieser Scheißhaufen war nicht im Begriff, noch viel länger da zu bleiben wo er gerade noch ist, in seinem Darm. Er dachte daran, es auf den Waldboden fallen zu lassen, sprich sich hinzuhocken, Hosen runterziehen und die Kacke heraus zu lassen. Aber er hatte nichts zum Abwischen dabei und war nicht scharf darauf, es mit den Fingern abzuwischen. (Dann doch eher in die Hose kacken) Er pausierte, um seinen Magen etwas zu beruhigen, damit er dann wieder normal weiter gehen kann.

Plötzlich hörte er ein Rascheln und einige Schritte hinter ihm. Es waren Aaron und Steve! Charlie fror, sein Magen machte jetzt einen Purzelbaum in der Furcht. Er fragte sich was diese Schnitzer hier taten, nachdem sie ihm offensichtlich gefolgt waren. - "Hey sieh mal, wenn haben wir hier!" sprach Aaron schleppend, da sie an Charlie herangingen. "Oh, Charlie Junge! Wie geht es dir Dandy?" Steve trat hinter Charlie und platzierte seine Hände auf Charlies Schultern. "Um..., und was tut ihr hier?" stammelte Charlie eine Gegenfrage. Steves Griff wurde fester, da Charlie versuchte wegzutreten. Aaron kam nahe vor Charlie, der nicht aufhören konnte, aufgrund des Drucks auf seine Gedärme zu zappeln. "Wir dachten gerade, dass wir dich zurück begleiten würden" sagte Aaron "es sei denn, du willst nicht mit uns kommen. Wir nicht gut genug dafür sind dir Gesellschaft zu leisten?!" Charlie öffnete seinen Mund, aber sagte nichts. Aaron grinste und ließ den Rucksack fallen, den er getragen hatte. "Gut, wenn er nicht mit uns kommt, kann er genau hier bleiben!" Und, bevor Charlie fragen konnte, was er meinte, zog Aaron ein großes langes Seil heraus. "Nein!" Charlie bellte, da er versuchte sich weg zu bewegen, aber Aaron ergriff ihn fest und drängte ihn zurück gegen einen Baum. "Bleib ganz ruhig, dann wird es leichter sein..." sagte Aaron und grinste. Charlie hatte keine Zeit zu reagieren, da Steve seine Hände ergriff und sie hinter dem Baum zog. Steve hielt seine Unterarme, da Aaron begann das Seil um seine Handgelenke herum zu wickeln und mehrere Knoten zu binden. Steve trat dann vor Charlie, um ihn leicht zu halten. Charlie versuchte sich zu sträuben, und zu kämpfen, aber die zwei Typen waren für ihn zu stark. - "Bitte Jungs..." begann Charly zu betteln, "tut es nicht. Ich tat euch doch nichts und ich brauche..." Charly brach den Satz ab. Er wollte ihnen nicht sagen, dass er das Problem hat, das er ganz dringend kacken muss. "Brauchen wozu?" Steve fragte, da er begann das Seil um Charlies Körper zu wickeln. Plötzlich war der hinzugefügte Druck, da Aaron sich an die Vorderseite seines Körpers lehnte, zu viel für Charlie. Er fühlte, wie ein großes Stück begann fettig aus seinem Arschloch heraus zu gleiten und langsam eine große Zunahme auf seiner Jeans bildete. Es glitt leise heraus, aber der Geruch war ziemlich beißend, und die zwei Tyrannen bemerkten es. "Oh mein Gott!" Steve krächte, da er damit fertig wurde, Charlie zu verschnüren, "er schießt gerade in seine Hose"!

Aaron begann zu lachen, während Charlie kämpfte die Seile zu lösen, die Zunahme an der Rückseite seiner Jeans größer wurde, da die Scheiße fortfuhr sich in der Jeans zu stapeln. Steve legte seine Hand auf die Rückseite von Charlie Jeans und begann die Zunahme zu wiegen. "Mann dieser Typ kann scheißen!" er sagte, da die Zunahme zu groß für seine Hand war. "Fühl es man!" Aaron platzierte widerwillig seine Hand auf den heißen Jeansarsch und ergriff die riesige Ladung Kacke mit seiner Hand und wog es ab, wie Steve. Charlie ließ seinen Kopf vor Scham hängen und gab auf zu kämpfen, die Seile waren zu fest. "Man dies ist widerlich" jammerte Aaron "das da gerade seinen Arsch verlassen hat und in die Hose ging, es stinkt." Steve war ziemlich von der ganzen Sache erregt, aber auf der anderen Seite zögerte er, es Aaron zu sagen, wie geil er das findet. "Gut, wir haben unser Ziel erreicht. Warum gehst du nicht schon mal vor. Ich komme gleich nach." Steve nahm den Rucksack auf und warf ihn Aaron zu. Aaron fing ihn und ging dann weg, bis er außer Sicht war.

Steve wandte sich dann Charlie zu, der sich gründlich beschämt fühlte. "Sieh mal, wir hatten nicht vor so grob zu sein. Gut, ich tat es nicht, dies war seine Idee" sagte Steve, der seinen Daumen in Aarons Richtung aufrichtet. Charlie, Steve starrten sich an, aber sagten nichts. (beide sahen es doch längst, dass sie einen Steifen in ihren Hosen haben) - Ein bisschen beschämt scheinen beide zu sein. Steve begann an den Seilen zu zerren, die Charlie hielten und knotete ihn auf. Charlie fühlte sich ein bisschen über all das verärgert, dass er gezwungen war in Gegenwart der beiden in die Hose zu scheißen. Aber zur selben Zeit genoss er auch das Gefühl den heißen Scheißhaufen gegen seinen Esel zu spüren und das er ein Harten deswegen bekommen hat. "Sag, ich denke, dass es heiß war, wie du deine Kacke in deine Jeans gekippt hast" murmelte Steve, da er das Seil von Charlies Händen riß und sie so wieder befreite. Charlie rieb seine Handgelenke und schoss einen ratlosen Blick auf Steve. "Wirklich?" fragte Charlie. "Ich nehme an, dass wir es herausfinden sollten..." Bevor Steve fragen konnte, ließ Charlie eine schwere Faust auf Steves Kiefer knallen und stieß ihn zurück auf seinen Arsch. Davon benommen, merkte Steve nicht, dass es zu spät war, Charlie hatte die Rollen herum gedreht und Steve verschnürte. "Scheiße man! Tue es nicht!" bettelte Steve, da Charlie damit fertig wurde seine Hände zu binden, und dann seine Füße ergriff. "Du legst dich jetzt auf deinen Rücken" knurrte Charlie, als er Steves Schuhe abzog. Dann ergriff er Steves Jeans, ohne sie aufzuknöpfen, und zog sie aus. Steve hatte keine Unterhose! Nein darunter war er nackt. Steve lag da nackt auf dem Boden und sein halb aufrechter Schwanz, wuchs sogar noch mehr an, als er versuchte zurückzuweichen. "Jesus Charlie, was zum Fick tust du?" jaulte Steve auf. Charlie fuhr fort seine eigenen Schuhe und Jeans auszuziehen, und enthüllte einen festsitzenden weißen Slip mit einer riesigen Zunahme an der Rückseite. Dann reichte er in seine Jeans, nahm sein Handy und machte ein Bild von Steve, der dort verschnürt, halb nackt und fast vollem Steifen auf dem Boden liegt.

"OK, du mit deinem harten Schnüffler, wenn du nicht mit machst, was ich vorhabe zu tun, geht dieses Bild als Kopie auf unsere Collegeseite und alle können es sehen." Steve starrte Charlie an, und fragte sich wo der ruhige Bauertölpel diese fetten Bälle und den großen Schwanz herbekommen hat und was er vorhat jetzt zu tun. Vielleicht drängten sie ihn zu weit...? er dachte zu sich. Dennoch, wenn es eine Alternative zu all seinen Freunden und seinen Freund gäbe, der dieses Bild sieht, hätte er vor es zu nehmen, so dass er widerwillig Charlie zu nickte. Plötzlich merkte er, dass er selbst am Rand eines Abfallhaufens war. Wie hatte sich jetzt die Sache gewendet! Charlie ergriff ihn und zog ihn herauf und hielt Steve gegen den Baum, an den er selbst gerade noch gebunden worden war. Er fuhr seine beladene Hose hinunter und trat aus ihr heraus und ließ sie auf dem Boden, neben seiner Jeans und Schuhen fallen. Dann sah er Steve an und lächelte schwach. "Du findest es so heiß Steve, du kannst es tragen und es herausfinden."

Damit kauerte er sich nieder und hob Steves Füße in die Unterhose, und zog sie über seine Beine hinauf. Seine Augen von einer Mischung aus Scham glühen, und geilen Aufwachen. Steve stöhnte wie Charlies Scheißladung in Kontakt mit seinem Arsch kam. Charlie zog den Hosenbund etwas weiter hinauf und dann zog er Steves Jeans und Schuhe an. Dann begann er Steve an den Baum zu binden, in dem er das lange Seil um Steves Rumpf herum wickelte, es dann verknotete. Dann band er Steves Füße zusammen. Steve kämpfte etwas, aber er realisiert, dass es nutzlos war, Charlie hatte ihn in der Gewalt. Nicht nur das er jetzt Charlies Scheiße gefüllte Unterhose unter seiner Jeans trug. Es fühlte sich auf eine Weise heiß an, aber er war immer noch darüber etwas besorgt, dass Charlie den Leuten davon erzählen würde.

Plötzlich gluckste sein Magen. Charlie begann zu grinsen und Steve in Unglauben anzusehen. "Du musst auch scheißen?" fragte Charlie. Steve nickte und sah ihn an. "Du mochtest es doch, dann fühle wenn du es tust!" Charlie dachte an etwas. Denn er konnte Steve gut leiden und würde mit ihm jetzt viel lieber Privat sein. Steve blieb auch keine andere Wahl. Er nickte und Charlie sagte noch "du wirst bestimmt noch eine viel größere Zunahme bekommen als ich, da du dann zwei Ladungen in deiner Jeans hast." Charlie legte eine Hand auf Steves Arsch, die schon von seiner eigenen Scheißladung angeschwollen war, direkt wie Steve begann abzudrücken. Er fand es ein bisschen schwierig, da seine Füße zusammen gebunden sind. Aber er grunzte und er kippte eine riesige Ladung halbweiche Scheiße in seine Jeans und sie spannte danach noch mehr. Die Scheiße stapelte sich über der vorhandenen Zunahme und wie es weichere wurde, ging es zwischen seine Schenkel hindurch und schob auch noch seine Bälle dabei an. Mit dieser Empfindung, die in seiner Hose geschieht, seufzte er. Charlie quetschte sanft den riesigen Haufen von Scheiße in Steves Jeans... - Wie die letzte Scheiße heraus war, war Stevens Arsch nicht nur völlig damit eingesaut. Es begann auch schon über den Bund der Unterhose hinaus zu quellen, so dass es fast den Hosenbund seiner Jeans erreicht. Steves Gesicht war ein Kontrast, in Emotionsekel davor, sich selbst eingeschissen zu haben und gedemütigt wurde. Doch in wirklich hatte in das Gefühl eingeschaltet, von all der heißen dampfende Scheiße die in seine Jeans gegangen war. Er begann sich zu fragen, ob dies etwas war, was er noch einmal so tun wollte...

Charlie stand vor Steve und begann die Scheiße zu zerquetschen, da er in derselben Art über die Dinge nachdachte. Er hatte nie beabsichtigt jemals in seine Hose zu scheißen. (außer in dem Notfall das keine Toilette in der Nähe wäre) Aber nach dem dies so geschehen war, stellte er fest, dass es wirklich eine geile Sache war. Er bedauerte auch nicht mehr, dass er Steve dazu gebracht hatte, seine Scheißladung in seiner Jeans zu tragen. "Ich kann nicht glauben, dass ich wirklich in meine Hose scheiße..." sagte Steve, wie er mit Vergnügen keuchte, weil Charlie die Scheiße über den Arsch von seinen Jeans zerquetschte. „Ich kann nicht glauben, dass ich dieses genieße!" - "Ich auch nicht" sagte Charlie "...obwohl ich denke, dass du nur ein bisschen ein dummer Helfer von Aaron warst, mich zu demütigen. Doch ich bin froh, dass dies geschah. Ich bin in diesem Augenblick auch total geil geworden!" Er trat zurück und zeigte seine gewaltige Schwanzbeule. Charlie massierte seinen Harten so deutlich in seiner Hose ab, das es einem masturbieren glich. Steve sah ihn an und grinste. Auch bei ihm war zu sehen, wie in seiner voll geschissen Jeans der Schwanz als Steifer dahinter lag. "Ich nehme an, dass ich dich jetzt aufknoten sollte..." damit begann er Steve los zu binden "und ich denke, dass wir dieses irgendwann wieder so tun sollten. Aber vorher sollten wir uns auch noch um unsere Ständer kümmern..." Sobald Steve aufgeknötet war und vom Baum wegtrat, watschelte er ein bisschen wie eine Ente. Er mußte sich erstmal an die Kacke in seiner Hose gewöhnen. Und er bekam ein gutes Gefühl die massive unordentliche Zunahme in seinen Jeans zu haben. "Ich denke auch so. Du weißt, dass ich plötzlich dachte, dass du viel cooler bist..." Dabei griffen sich beide

gegenseitig an ihre Hose und kneten ihre Schwänze ab. Das sie sie nicht herausholten, hatte zumindest bei Steve einen Grund. Er wollte nicht, dass die ganze Kacke in seiner Hose, die schon seinen Sack mit eingesaut hat, davon etwas herauskommt. Und Charlie mochte es sowieso, wenn man ihm seinen Schwanz durch die Hose abwichst, bis es ihm kommt, damit er seinen Saft in die Hose abladen kann. Später könnte er an der Stelle riechen und sich noch mal einen darauf abwischen. - Es dauerte auch nicht lange und ihnen beiden kam es gewaltig. Sogar durch die eingesaute Jeans von Steve konnte man sehen wie der Saft durch sie hindurch raus kam. Bei Charlie kam auch das Sperma durch die Hose hindurch und bildete einen nassen Fleck... - Wie es ihnen nun gekommen war, gingen beide Typen zusammen zurück und machten Pläne sich den nächsten Tag zu treffen und wieder in ihrem neu entdeckten Fetisch zu schwelgen,... - Aaron schäumte, da er die ganze Sache von der Krone eines Baums beobachtete hatte, auf den er sich geschmuggelt hatte. Er konnte nicht glauben, dass das was sie getan hatten, dass dies keine Rache war, sondern zu einer geilen Sache geworden war. Und das Charlie, aber auch Steve es genossen haben ihre Hose zu voll zu kacken und danach sich gemeinsam abzuwischen. - Aaron wußte nicht, ob er das für eine weitere Rache nutzen wird...